

PRESSEMEDLUNG

Bonn, 05. August 2015

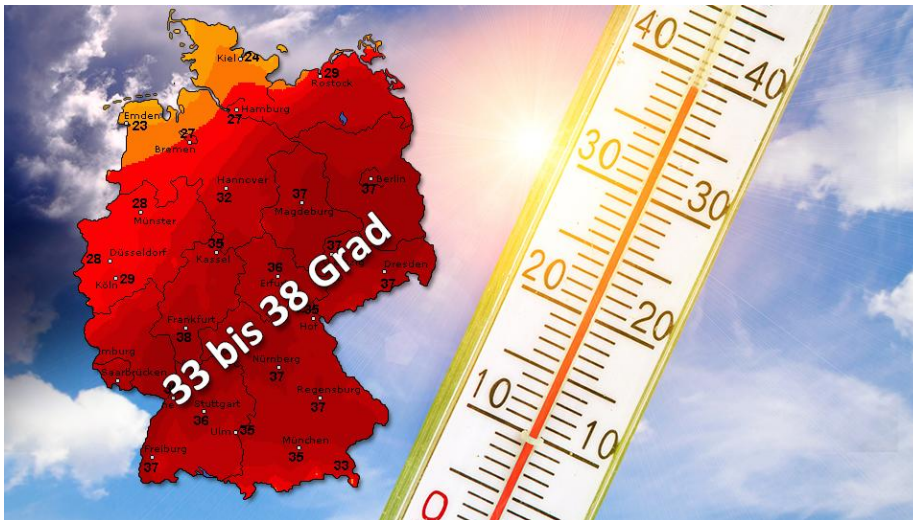


Bild: Höchstwerte von bis zu 38 Grad sind Freitag möglich – neben der Hitze drohen Unwetter.
Quelle: WetterOnline

Nach der Hitze kommt der Knall

Schweißtreibende Tage enden mit Unwettern

Die Hitze lässt ganz Deutschland bis zum Wochenende ordentlich schwitzen. Am Donnerstag klettern die Temperaturen bei viel Sonnenschein landesweit über die 30-Grad Marke. „Im Süden werden sogar Höchstwerte von 37 bis 38 Grad erreicht“, weiß Matthias Habel, Meteorologe und Pressesprecher von WetterOnline. „Etwas erträglicher bleibt es nur auf Inseln und in den Hochlagen.“ Zum Abend nimmt das Gewitterrisiko über den Alpen und im Westen des Landes zu. Erste Hitzegewitter bringen eine kurze Abkühlung.

„Am Freitag steigen die Temperaturen auf 33 bis 38 vereinzelt sogar auf 39 Grad. Im Nordwesten ist es dagegen mit schwülen 23 bis 29 Grad etwas kühler. Dort drohen Blitz und Donner“, so Habel.

Wirklich ungemütlich wird es in der Nacht zu Samstag. Von der Ostsee bis in den Südwesten muss mit Platzregen, Hagel und Sturm gerechnet werden. Während der Samstag in weiten Landesteilen

deutlich angenehmer wird, ist es im Südosten noch schwül und heiß. Dort besteht im Tagesverlauf Unwettergefahr durch heftige Gewitter.

Wie hoch die Temperaturen in den kommenden Tagen klettern und wo die Unwetter genau eintreffen, verrät die WetterOnline-App oder der Wetterportal-Check auf: www.wetteronline.de.

WetterOnline

WetterOnline wurde 1996 von Inhaber und Geschäftsführer Dr. Joachim Kläßen gegründet und ist heute mit www.wetteronline.de der größte Internetanbieter für Wetterinformationen in Deutschland. Neben weltweiten Wetterinformationen gehören redaktionelle Berichte und eigene Apps zum Angebot. Dank hochwertiger Technik und einem Team von etwa 60 Experten gehören Wettervorhersagen auf wetteronline.de zu den zuverlässigsten Wetterprognosen im deutschsprachigen Internet, zuletzt belegt durch Untersuchungen der „Stiftung Warentest“ (April 2014) und der Fachzeitschrift „Reise & Preise“ (Oktober 2014). Im November 2014 wurde WetterOnline als „Beste Website des Jahres 2014“ in der Kategorie „Wetter & Verkehr“ ausgezeichnet, im Juni 2015 konnte WetterOnline den Gesamtsieg des Wirtschaftspreises für mittelständige Unternehmen „Ludwig 2015“ für sich behaupten.